
Subject: Meine Erfahrungen nach 10 Jahren Capy

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 02 Mar 2025 22:05:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wohn(t)e in einer WG und trug dort jeden Tag Capy.
Also auch schon morgens, wenn ich auf dem Weg ins Bad war.
Aber am meisten sahen mich meine Mitbewohner
natürlich in der Küche, wo wir auch plauderten.

Das Witzige an der Sache war, dass meine Mitbewohner
mein Capy gar nicht richtig bemerkten.

Erst eines Tages, als ich mal ohne Capy kam und stattdessen
Streuhaar benutzte, kamen Kommentare:
"Oh hast du deine Haare geschnitten? Du siehst jetzt ganz
anders aus". :lol:

Nein, ich hatte die Haare natürlich nicht geschnitten.
Dass ich eine Glatze hatte, müsste ihnen vorher
eigentlich auch aufgefallen sein.
Denn ich trug immer ein Capy, was vorne offen ist.
Man kann dort also (etwas) auf die Kopfhaut gucken.
Und dass die Seiten auf 1 mm rasiert sind, müsste ihnen
eigentlich auch aufgefallen sein.
Ist es ihnen aber nicht.

Die Mitbewohner haben meine Glatze erst bemerkt,
als ich kein Capy mehr trug.
Und das war das Kuriose an der Sache.
Denn trotz Capy konnte man etwas auf meine
Kopfhaut schauen.

Nur einem fiel mein Capy auf.
Und das war einer, der selbst von AGA heimgesucht wurde
und jeden Tag Minox schmierte bis der Arzt kommt.

Und natürlich war das kein Einzelfall, sonst
würde ich das hier gar nicht erwähnen.
Ich hatte in meinem Leben dutzende Mitbewohner.
Niemanden (bis auf einen) fiel meine Glatze auf.

Es sind immer diejenigen, die selbst AGA haben,
die auf die Haare/Kopfhaut anderer gucken.
Die mit Norwood 0-2, denen fällt es nicht auf.
Die achten auf sowas nicht.

Wir können auch froh sein, dass in Zeiten wie
diesen ein Capy, noch dazu mit dem Schirm nach hinten,

als "normal" angesehen wird.

Bei meiner 90-jährigen Oma sieht das ganz anders aus.

Für die ist so eine Kappe, noch dazu zu Hause getragen,
ein No-Go. Sie assoziiert das sofort mit Kinderkleidung
und Albernheit.

Früher war es üblich, in Häusern niemals Mützen zu tragen.

Früher war auch üblich, sich als Mann einen Haarkranz
wachsen zu lassen und den nicht abzurasiere wie ein Nazi.

Gut dass das heute anders gesehen wird.

Obwohl ich ja ansonsten mit dem heutigen Style nicht
zufrieden bin. Wenigstens etwas Positives in der heutigen Zeit ;)
